



PFLEGE- & BETREUUNGSNETZ im Außerfern

Alle Angebote
auf einen Blick!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 LAND
TIROL

 REACT
Regional Economic Assistance
TAMU

 LEADER

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Pflegefall ist stets mit einer Vielzahl an Belastungen, Herausforderungen und Veränderungen verbunden – für Betroffene ebenso wie für Angehörige. Das gewohnte Zusammenleben in der Familie, die Vereinbarkeit mit dem Beruf oder schon allein die Routinen des täglichen Lebens können von einem Tag auf den anderen aus den gewohnten Bahnen geraten. Besonders in diesen Situationen ist es wichtig, nicht alleingelassen zu werden und auf professionelle Hilfe zurückgreifen zu können. Denn die Aus- und Einwirkungen sind vielseitig und je nach individueller Situation von unterschiedlichen Bedürfnissen geprägt. In unserem Bezirk gibt es dafür ein engmaschiges Netz an Einrichtungen, Initiativen und Informations- und Betreuungsangeboten, auf deren fachkundiges Engagement man zurückgreifen kann. Diese reichen von der Unterstützung bei bürokratischen Fragen über die psychologische Betreuung von Betroffenen und deren Angehörigen bis hin zur medizinischen Pflege. Die Botschaft „Du bist nicht allein“ ist wohl die wichtigste, die Menschen in einer solchen schwierigen Situation empfangen können. Daher ist es auch so wichtig, dass die Informationen über die diversen Angebote nicht nur bekannt sind, sondern auch in Anspruch genommen werden.



Photo: Simonis

Ich kann daher nur appellieren, auf diese wichtige Hilfe zurückzugreifen und diese auch aktiv einzufordern. Denn immer wieder stellt sich heraus, dass Menschen versuchen, mit der Situation allein fertig zu werden und dabei an die Grenzen der Belastungsfähigkeit stoßen. Dies muss und soll auch nicht so sein! Die vorliegende Broschüre bietet einen übersichtlichen und umfassenden Blick auf die Angebotslandschaft in unserem Bezirk und ist damit eine wertvolle Hilfe in jeder Situation. Ich möchte mich daher bei all jenen bedanken, die sich beruflich oder ehrenamtlich der Pflege anderer Menschen verschrieben haben. Zugleich hoffe ich, dass Betroffene und Angehörige von diesen Informationen Gebrauch machen, denn: Sie sind nicht allein.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Sonja Ledl-Rossmann".

Sonja Ledl-Rossmann
Landtagspräsidentin

Geschätzte Außerfernerinnen, geschätzte Außerferner!

Die Pflege spielt in der Gesundheitsversorgung eine immer wichtigere Rolle. Speziell die demographische Entwicklung unserer Bevölkerung stellt uns vor neue Herausforderungen. Um den Bezirk Reutte bestmöglich auf diese neuen Herausforderungen vorzubereiten, wurden die Angebote der Einrichtungen in den vergangenen Jahren im Bezirk Reutte wesentlich weiterentwickelt und bestmöglich auf einander abgestimmt. Diese einzigartige Vernetzung und enge Zusammenarbeit der regionalen Einrichtungen lässt ein Sicherheitsnetz für Betroffene und Angehörige im Bezirk Reutte entstehen. Unter der Trägerschaft des Gemeindeverbandes Bezirkskrankenhaus Reutte wurde in enger Zusammenarbeit aller Pflegeeinrichtungen die vorliegende Broschüre „Pflege- und Betreuungsnetz im Außerfern“ erstellt. Die Regionalentwicklung Außerfern koordinierte die Einrichtungen bei der Erstellung. Die Broschüre wird im Rahmen von LEADER finanziell unterstützt durch Bund, Land Tirol und EU. Die Broschüre ist als Service für alle AußerfernerInnen gedacht und soll Ihnen sowohl im Akutfall als auch vorausschauend die Breite und Vielzahl der unterschiedlichen Angebote / Möglichkeiten im Bezirk aufzeigen.



Wir hoffen Ihnen damit eine wesentliche Unterstützung bieten zu können. Alle Partner stehen Ihnen natürlich auch persönlich für nähere Informationen zur Verfügung.

Damit ein solches Netzwerk funktioniert braucht es gut ausgebildete und engagierte MitarbeiterInnen in den Einrichtungen. Wir, die Außerferner Gemeinden sind stolz auf unsere Einrichtungen und deren Entwicklung in den letzten Jahren. Wir möchten uns bei den MitarbeiterInnen für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken!

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Hanspeter Wagner".

Hanspeter Wagner
Obmann des Gemeindeverbandes
Bezirkskrankenhaus und des
Gemeindeverbandes Bezirkspflegeheim

INHALT

PFLEGEBERATUNG	5
BETREUTES WOHNEN	6
PFLEGE ZU HAUSE	7
PFLEGE IN EINRICHTUNGEN Tages-, Kurzzeit-, Langzeit- und Palliativpflege	8 – 9
ENTLASTUNG PFLEGENDER ANGEHÖRIGER Tagesbetreuung, Essen auf Rädern, Heimhilfe & soziale Betreuung, Mittagstisch für Senioren, Hausnotruf, Tages- und Kurzzeitpflege Einrichtungen	10 – 11
BEZIRKSKRANKENHAUS REUTTE „Pflegeberatung“ & „Palliativteam“	12 – 13
SOZIAL- & GESUNDHEITSSPRENGEL AUSSERFERN	14 – 15
TAGSÜBER BETREUT – ABENDS DAHOAM SGS Außerfern (Grän, Ehrwald, Elbigenalp)	16 – 17
TAGESBETREUUNG UND TAGESPFLEGE Seniorenzentrum Reutte	18 – 19
SENIORENZENTRUM DER MARKTGEMEINDE REUTTE „Haus zum Guten Hirten“ & „Haus der Geborgenheit“	20 – 21
HAUS EHRENBERG	22 – 23
CAMPUS GESUNDHEIT REUTTE	24 – 25
AKUTGERIATRIE UND MOBILISATION	26
CARE MANAGEMENT REUTTE Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung	27



Impressum:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Projekträger: Verein Regionalentwicklung Außerfern
Gestaltung & Druck: Außerferner Druckhaus
Fotos: Foto Müller, SGS Außerfern und Arnold Weißenbach, Ratko Photography, fotolia,
Fotostudio René, LIV Tirol/Seeberger
Für den Inhalt verantwortlich: Pflegeeinrichtungen Bezirk Reutte
Erscheinungsdatum: Mai 2021

Sie suchen Informationen

PFLEGEBERATUNG

Die Pflegeberatung Außerfern dient allen Außerfernern als zentrale und neutrale Anlaufstelle bei sämtlichen Fragen zum Thema Pflege; sie bietet einen Überblick über die Vielzahl an Angeboten. Hier finden sowohl Betroffene als auch Angehörige und Interessierte einen kompetenten Ansprechpartner, der zu den vorhandenen Pflegeeinrichtungen, deren Angeboten sowie weiteren Unterstützungsmöglichkeiten im Außerfern informiert, Fördermöglichkeiten aufzeigt und individuell berät.

Wer kann sich an die Pflegeberatung wenden?

Jeder, der für sich selbst, für Angehörige oder auch enge Bekannte Fragen zum Thema Pflege oder Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten hat, kann sich kostenfrei an die Pflegeberatung wenden. Sie erhebt den Bedarf in einem gemeinsamen Prozess und informiert über mögliche Pflegeleistungen. Auch bei Fragen zu den unterschiedlichen Arten der finanziellen Hilfeleistungen (bei Fragen zum Pflegegeld, zu Änderungsanträge etc.) ist die Pflegeberatung die erste Anlaufstelle. Zudem unterstützt sie bei der Antragstellung.

Des Weiteren fallen folgende Aufgaben in den Kompetenzbereich der Pflegeberatung:

- Erstellen einer kurz- oder langfristigen Unterstützungs-/Pflegerlösung
- Unterstützung bei der Organisation von Pflegehilfsmitteln
- Vermittlung zu den einzelnen Pflegeinstitutionen
- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme mit sozialen Vereinen

Vom Feststellen des Pflegebedarfes über die Hilfe bei der Wahl von Pflegehilfsmitteln bis hin zur passenden Einrichtung ist die Pflegeberatung Außerfern die kompetente Anlaufstelle. Auch bei geändertem Pflegebedarf ist die Pflegeberatung ein konstanter Ansprechpartner.

Ihr Partner zum Thema PFLEGEBERATUNG:
Pflegeberatung Außerfern | Seite 12

BETREUTES WOHNEN

Beim betreuten Wohnen handelt es sich um eine alternative Wohnform für ältere Menschen, die auf Pflege und Betreuung angewiesen sind. Das zentrale Anliegen des betreuten Wohnens ist es, die Selbstbestimmung und Selbstständigkeit der betreuten Personen so lange wie möglich aufrecht zu erhalten und ihre Privatsphäre zu wahren.

Bei Bedarf oder auf Wunsch können beim betreuten Wohnen Dienstleistungen des täglichen Lebens angefordert werden:

- Lieferung von Mahlzeiten oder frischen Lebensmitteln
- Reinigung der Wäsche
- Reinigung der Wohnung
- medizinisch-pflegerische Versorgung vom nahe gelegenen Seniorenzentrum

Durch das Angebot werden nicht nur Senioren ideal unterstützt, sondern auch die betreuenden Angehörigen entlastet.

Angebote zum betreuten Wohnen in Reutte

Die Marktgemeinde Reutte bietet im „Haus der Geborgenheit“, das direkt gegenüber vom „Haus zum Guten Hirten“ liegt, eine eigenständige Wohneinheit für das betreute Wohnen an. In den Mietwohnungen leben ein bis zwei Personen, die ihren Alltag selbstständig bestreiten. Sowohl medizinisch-pflegerische Versorgung als auch Dienstleistungen des täglichen Lebens können im „Haus zum Guten Hirten“ angefordert werden.

Betreutes Wohnen im neues Haus „Hofacker“ mit 15 Wohneinheiten in verschiedensten Wohnformen. Das Objekt „Hofacker“ wurde von der Marktgemeinde Reutte initiiert nach den Plänen von Architekt Dr. Egon Hosp und nach neuesten Erkenntnissen des Betreuten Wohnens umgesetzt. Voraussichtliche Eröffnung ist im Januar 2023.

Ihr Partner zum Thema BETREUTES WOHNEN:
Seniorenzentrum Reutte „Haus der Geborgenheit“ | Seite 20 – 21

PFLEGE ZU HAUSE

Unter dem Begriff „mobile Pflege“ versteht man die Pflege und Betreuung von Menschen in ihrem heimischen Umfeld, sowohl im Krankheitsfall als auch nach Unfällen, im Alter oder bei körperlichen und geistigen Behinderungen. Die Betreuung zuhause hält zahlreiche Vorteile für die Betroffenen aber auch für die Angehörigen bereit.

Die Vorteile der mobilen Pflege:

Selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, solange es geht – dies steht bei der mobilen Pflege im Mittelpunkt. Im heimischen Umfeld, wo alles bekannt ist, fühlt man sich wohl und geborgen. Dort gepflegt und betreut zu werden ist mit zahlreichen Vorteilen verbunden.

Der pflegebedürftige Mensch ist im vertrauten Umfeld offener gegenüber den qualifizierten Fachkräften und es fällt ihm leichter, sich auf die Pflege einzulassen.

Oft können beschwerliche Wege zum Arzt vermieden werden, da zahlreiche Maßnahmen von den Pflegefachkräften übernommen werden. Die pflegenden Angehörigen werden in ihren Tätigkeiten entlastet und können sich auf das kompetente Eingreifen der Fachkräfte verlassen.

Die Fachkräfte der mobilen Pflege übernehmen zahlreiche Aufgaben, sie kümmern sich etwa um die Wundversorgung, bereiten Medikamente vor und verabreichen diese nach ärztlicher Verordnung. Sie helfen bei der Organisation von Pflegehilfen und unterstützen die Klienten bei der Bewältigung von Haushaltsaufgaben.

Die mobile Pflege wird im Bezirk vom Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern angeboten.

Ihr Partner zum Thema PFLEGE ZU HAUSE:
Sozial- & Gesundheitssprengel Außerfern | Seite 14 – 15

PFLEGE IN EINRICHTUNGEN

Tagespflege

Die Tagespflege richtet sich an Senioren, die zuhause leben und den Tag mit gesundheitsfördernden Freizeitangeboten verbringen möchten. Die Gäste werden in der Regel morgens von daheim abgeholt und abends wieder nach Hause gebracht. In der Tagespflegeeinrichtung kümmert sich ausgebildetes Pflegepersonal um das Wohlbefinden der Gäste, es überwacht die Medikamenteneinnahme und stellt die hygienische Versorgung sicher. Bei gemeinsamen Aktivitäten werden die persönlichen Fähigkeiten gefördert und die vorhandenen Ressourcen gestärkt. Gemütliche Ruheräume ermöglichen es den Gästen, sich zu erholen, wann immer ihnen danach ist. Die Tagespflege wird im Bezirk vom Seniorenzentrum der Marktgemeinde Reutte angeboten.

Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege richtet sich an pflegebedürftige Menschen, deren Angehörige eine Auszeit benötigen sowie an Menschen, die gerade aus dem Krankenhaus entlassen wurden, aber noch Pflege und Betreuung benötigen, um den Alltag wieder selbstständig zu bewältigen. Die Kurzzeitpflege kann für bis zu 28 Tage im Jahr in Anspruch genommen werden.

- Einzelzimmer mit Bad/Dusche/WC
- Pflege- und Betreuungsleistungen
- Bewirtung
- Gesundheitsfördernde Tagesaktivitäten

Im Bezirk Reutte wird die Leistung der Kurzzeitpflege vom „Haus Ehrenberg“ in Ehenbichl und dem „Haus zum Guten Hirten“ in Reutte angeboten. Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei den Einrichtungen oder in der Pflegeberatung des Bezirkskrankenhauses Reutte.

Langzeitpflege

Die Langzeitpflege richtet sich an pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, wenn dauerhafte Pflege und intensive Unterstützung notwendig sind. Die Langzeitpflege erfolgt nach aktuellsten ganzheitlichen und aktivierenden Pflegekonzepten und bemüht sich um den Erhalt größtmöglicher Selbstständigkeit, Gesundheit und Lebensqualität bei den Klienten. Die Bewohner werden individuell und ihren Wünschen gemäß begleitet, in ihren Fähigkeiten gefördert und bei allem, was sie nicht mehr selbst bewerkstelligen können, unterstützt. Im Seniorenzentrum „Haus zum Guten Hirten“ und im Wohn- und Pflegeheim „Haus Ehrenberg“ in Reutte finden Senioren ein gepflegtes neues Zuhause.

Palliativpflege

Die Palliativpflege betreut und begleitet Menschen jeder Altersgruppe, die an einer unheilbaren, fortschreitenden Erkrankung leiden, sowie deren Angehörige. Im Zentrum der Palliativpflege stehen Symptomlinderung und Schmerzbehandlung der Patienten. Bei der palliativen Pflege wird in besonderem Maß versucht, auf die Wünsche und Bedürfnisse der Patienten individuell einzugehen. Das Befinden der Patienten sowie ihrer Angehörigen und Bezugspersonen steht dabei im Vordergrund.

Ihr Partner zum Thema

TAGESPFLEGE: SGS Außerfern | Seite 14 – 15,
Haus zum Guten Hirten | Seite 20 – 21

KURZZEITPFLEGE: Haus zum Guten Hirten | Seite 20 – 21,
Haus Ehrenberg | Seite 22 – 23

LANGZEITPFLEGE: Haus zum Guten Hirten | Seite 20 – 21,
Haus Ehrenberg | Seite 22 – 23

PALLIATIVPFLEGE: Palliativteam Außerfern | Seite 13,
Haus zum Guten Hirten | Seite 20 – 21, Haus Ehrenberg | Seite 22 – 23

ENTLASTUNG PFLEGENDER ANGEHÖRIGER

Tagesbetreuung und -pflege

In den Tagesbetreuungscentren sollen Senioren die Möglichkeit haben, in angenehmer Atmosphäre soziale Kontakte zu pflegen. Der gemeinsame Tagesablauf ist abwechslungsreich gestaltet und hilft dabei, aus einer möglichen Isolation auszubrechen. Ein geregelter Tagesablauf im Kreis von Freunden und Gleichgesinnten soll Freude machen, spannend und anregend sein. Um den Gemeinschaftssinn zu unterstützen, werden alle Mahlzeiten gemeinsam eingenommen. Bei Bedarf kann nach Voranmeldung auch ein Hol- und Bringservice in Anspruch genommen werden. Das Angebot richtet sich vor allem an Senioren, die Kontakt suchen und sich gerne mit Gleichgesinnten austauschen möchten; es richtet sich aber auch explizit an betreuende Angehörige, die durch die Tagesbetreuung teilweise entlastet werden. Die Betreuung in den Tagescentren kann sowohl ganz- als auch halbtätig in Anspruch genommen werden, regelmäßig oder in unregelmäßigen Abständen.

Heimhilfe & soziale Betreuung

Die Heimhilfe ist ein wichtiges Angebot im Alltag hilfsbedürftiger Menschen. Im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe unterstützen qualifizierte Mitarbeiter die Senioren und helfen, ihren Alltag zu organisieren. Die Heimhelfer leisten mehr als reine Versorgung. Sie begleiten die Senioren bei Bedarf zum Arzt und bei Behördengängen. Sie sind immer dann zur Stelle, wenn betreuende Angehörige Zeit für Erledigungen und Erholung brauchen und nehmen sich Zeit für Spaziergänge, Spiele und Gespräche. Die Heimhilfe fördert und erhält einfühlsam die Selbstständigkeit unserer Senioren. Isolation und Einsamkeit werden verhindert.

Essen auf Rädern

Das Rote Kreuz versorgt im Bezirk Reutte die folgenden beiden Gebiete mit Essen auf Rädern:

- Route „Reutte und Umgebung“ (bis einschl. Weißenbach bzw. bis Vils).
- Route „Zugspitzgebiet“ (Ehrwald, Lermoos und Biberwier).

Bei Essen auf Rädern sorgen freiwillige Mitarbeiter dafür, dass den Klienten frisch zubereitetes Essen zugestellt wird. Bei Bedarf wird die Mahlzeit von den freundlichen und engagierten Mitarbeitern tellerfertig hergerichtet.

Alternativ zu Essen auf Rädern können Sie im gesamten Bezirk Reutte tiefgefrorene Fertiggerichte aus einem umfangreichen Sortiment bestellen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie ebenfalls beim Roten Kreuz in Reutte.

Mittagstisch für Senioren

Das Seniorenzentrum der Marktgemeinde Reutte bietet im „Haus zum Guten Hirten“ an sieben Tagen in der Woche Mahlzeiten für Senioren an. Sie können die Mahlzeiten im Restaurant des Seniorenzentrums einnehmen oder in heißem Zustand mit nach Hause nehmen. Das tägliche Frischkostangebot richtet sich an Senioren aus Reutte und den umliegenden Gemeinden.

Hausnotruf, „Soforthilfe auf Knopfdruck“

Mit einem kleinen Handsender kann mit dem Hausnotruf per Knopfdruck Hilfe geholt werden. Ein Rotkreuz-Mitarbeiter kann rasch agieren, medizinische Hilfe organisieren sowie eine Betreuungsperson informieren. Der Hausnotruf richtet sich vor allem an Menschen, die aufgrund ihres Gesundheitszustandes oder ihres Alters stets erreichbar sein möchten, aber auch an Schwangere, Behinderte, Diabetiker etc. Das Gerät kann für eine geringe monatliche Gebühr gemietet werden.

Tagespflege

siehe Seite 6

Kurzzeitpflege

siehe Seite 6

Ihr Partner zum Thema

HEIMHILFE & SOZIALE BETREUUNG: SGS Außerfern | Seite 14 – 15

ESSEN AUF RÄDERN (INKL. TIEFKÜHLKOST), HAUSNOTRUF:

Rotes Kreuz Reutte | Tel: 05672 62444,

Hausnotruf Servicenummer: 0810 100 144

MITTAGSTISCH FÜR SENIOREN:

Haus zum Guten Hirten | Seite 20 – 21, Die Anmeldung zum Essen ist täglich bis 09:00 Uhr unter Tel. 05672 72302 606 möglich.

TAGESPFLEGE: Haus zum Guten Hirten | Seite 20 – 21, SGS Ehrwald, Elbigenalp und Grän | Seite 16 – 17

KURZZEITPFLEGE: Haus zum Guten Hirten | Seite 20 – 21, Haus Ehrenberg | Seite 22 – 23



Pflegeberatung AUSSERFERN

Case- & Caremanagement am BKH Reutte



PFLEGEBERATUNG

Die Pflegeberatung ist eine zentrale und neutrale Anlaufstelle für alle, die Fragen zum Thema Pflege und Unterstützungs-/Fördermöglichkeiten haben. Sie zeigt einen Überblick über die Möglichkeiten im Bezirk auf. Das Team der Pflegeberatung erhebt in einem gemeinsamen Gespräch den Unterstützungsbedarf und zeigt Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten auf. Durch die enge Vernetzung mit allen Systempartnern im Bezirk, kann eine bestmögliche Unterstützungs-/Versorgungslösung erarbeitet und auf Wunsch vermittelt werden. Darüber hinaus werden auch finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt und Hilfestellung in der Antragstellung geboten. Die Pflegeberatung befindet sich am BKH Reutte und steht sowohl Patienten des Krankenhauses als auch allen Außerfernern unabhängig von einem Krankenhausaufenthalt kostenlos zur Verfügung.

Die Aufgaben der Pflegeberatung Außerfern sind breit gestreut, insbesondere stehen dabei Betroffenen und Angehörigen folgende Angebote zur Verfügung:

- Erhebung des Unterstützungsbedarfs und Erstellung vorübergehender oder langfristiger Lösungen
- Information über sämtliche im Bezirk bestehenden Pflege- und Unterstützungsangebote.
- Vermittlung des Erstkontakts zu den einzelnen Einrichtungen.
- Unterstützung in der Organisation von notwendigen Pflegehilfsmitteln.
- Durchführung von therapeutischen Hausbesuchen im Bedarfsfall
- Information und Hilfe bei der Antragstellung zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. Pflegegeld, Anträge Bundessozialamt, ...).
- Schulungen für pflegende Angehörige an.
- Koordination der ambulanten Neurorehabilitation im Bezirk.

Die Pflegeberatung Außerfern steht auch helfend zur Seite, wenn sich der Pflegebedarf oder die Pflegesituation verändert. Das Beratungsangebot der Pflegeberatung ist komplett auf die Bedürfnisse der zu Pflegenden und deren Angehörigen angepasst.

Kontakt:

Bezirkskrankenhaus Reutte, 4. Stock
Krankenhausstraße 39
6600 Ehenbichl

Tel.: 05672 601 454

Email: pflegeberatung@bkh-reutte.at

PALLIATIVTEAM

Das Palliativteam Außerfern ist für Menschen da, welche an einer fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankung leiden sowie für deren Angehörige. Das interdisziplinäre Team setzt sich aus spezialisierten Diplompflegekräften und einem Arzt zusammen.

Es arbeitet intensiv mit Hausärzten, dem Sozial- und Gesundheitssprengel, dem Krankenhaus, den Pflegeheimen und allen in der Betreuung tätigen Personen beratend und unterstützend zusammen.

Im Mittelpunkt der Arbeit des Teams stehen die Schmerztherapie und Symptomlinderung, die Planung der bestmöglichen Betreuung daheim und die Schulung der Angehörigen.

Dies gelingt aufgrund,

- palliativmedizinischer und pflegerischer Beratung
- von Unterstützung und Beratung der Angehörigen
- von Planung und Umsetzung individueller Betreuungskonzepte
- von Kombination stationärer und ambulanter Behandlung

Das Palliativteam Außerfern verbessert durch seine ambitionierte Arbeit die Lebensqualität von schwer erkrankten Menschen und ihren Angehörigen, indem es den Verbleib in vertrauter Umgebung mitorganisiert und begleitet. Zudem unterstützt es bei der Bewältigung von psychisch stark belastenden Situationen, bei spirituellen Fragen und vermittelt ehrenamtliche Hospizbegleiter. Auch organisatorische Fragen zu sozialen Belangen werden vom Palliativteam gerne beantwortet.

Kontakt:

Bezirkskrankenhaus Reutte, 1. UG
Krankenhausstraße 40
6600 Ehenbichl

Tel.: 05672 601 750

Email: palliativteam@bkh-reutte.at



...für mich da!

SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENDEL AUSSERFERN

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern steht für die ganzheitliche, individuelle und wertschätzende Betreuung von pflegebedürftigen Menschen in ihrem heimischen Umfeld. Mit der mobilen Pflege ermöglicht der SGS Außerfern zahlreiche Leistungen, die das Leben der Klienten und ihrer Angehörigen maßgeblich vereinfachen. Ein erfülltes und glückliches Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit ist das anvisierte Ziel.

Die Aufgaben des SGS Außerfern

Die qualifizierten Mitarbeiter des SGS Außerfern koordinieren neben der aktiven Pflege die Organisation, Beratung und Finanzierung im Pflege- und Betreuungsfall. Um zu gewährleisten, dass für die Bedürfnisse der Klienten ideal gesorgt ist, ist das Pflege- und Betreuungsangebot des SGS in folgende Kernbereiche gegliedert:

- Die **medizinische Hauskrankenpflege** und die **Hauskrankenpflege** ermöglichen es den Klienten, im gewohnten heimischen Umfeld nach den Prinzipien der aktivierenden und re-aktivierenden Pflege zu genesen. Diese umgehen somit den Aufenthalt in einer stationären Einrichtung und können sich auf die medizinische Pflege durch diplomiertes Fachpersonal verlassen. Die erbrachte Leistung, die sich von der Wundversorgung bis hin zur Unterstützung der Angehörigen erstreckt, wird zum Teil vom jeweiligen Sozialversicherungsträger vergütet.
- **Heimhilfe und Hauswirtschaftsdienst:** Die Heimhilfe bietet Unterstützung im Alltag hilfsbedürftiger Menschen. Diese Unterstützung geht weit über die reine Versorgung hinaus, denn mit der qualifizierten Hilfe zur Selbsthilfe unterstützen unsere einfühlsamen Mitarbeiter die Klienten in zahlreichen Si-

tuationen. Bei Arztbesuchen und Behördengängen und immer dann, wenn betreuende Angehörige Zeit für Erledigungen und Erholung brauchen, sind die Mitarbeiter zur Stelle. Sie nehmen sich Zeit für Spaziergänge, Spiele und Gespräche. Der Hauswirtschaftsdienst umfasst u.a. Wohnungsreinigung (der unmittelbaren Klienten-Umgebung), Waschen, Bügeln, Heizen, Hilfe bei der Zubereitung von einfachen Mahlzeiten, Besorgungen und Einkäufe (Behördengänge, Botengänge, Post).

- Der **Hilfsmittelverleih:** Für die Pflege zuhause können Hilfsmittel befristet und gegen eine Kautions beim SGS Außerfern in Reutte bzw. in den fünf Arbeitskreisen in den Regionen ausgeliehen werden.

Folgende Hilfsmittel stehen u.a. zur Verfügung:

- Pflegebetten (in ausgewählten Arbeitskreisen des SGS)
- Rollstühle, Rollatoren und Gehhilfen
- Toilettenstühle

Der SGS Außerfern koordiniert umfassend und kompetent alle Aufgaben, die die Betreuung und Pflege unserer Mitmenschen betreffen und funktioniert als verbindendes Element zwischen Klienten, Angehörigen, Ärzten, dem Krankenhaus, dem Wohn- und Pflegeheim und anderen sozialen Einrichtungen.

Kontakt:

Innsbrucker Straße 37
6600 Reutte

Tel.: 05672 63 030

Email: info@sgs-ausserfern.at

www.sgs-ausserfern.at

begleitung
menschlichkeit beraterung
information mitgefühl betreuung
entlastung respekt zeit würde
unterstützung miteinander hilfe
gemeinschaft pflege
lebensfreude



TAGSÜBER BETREUT – ABENDS DAHOAM

Senioren-Tagespflege und Tagesbetreuung Ehrwald-Lermoos-Biberwier (Ehrwald), Lechtal (Elbigenalp) und Tannheimer Tal (Grän)

Seit Herbst 2020 bietet der Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern diese Art der Betreuungsform in den Regionen, Ehrwald-Lermoos-Biberwier, im Lechtal und im Tannheimer Tal an, um den unterschiedlichen Pflege- und Betreuungsbedürfnissen der Senioren wohnortnah gerecht zu werden und vor allem pflegende Angehörige entlasten zu können.

In den neu errichteten, barrierefreien Räumlichkeiten der drei Tagespflegeeinrichtungen werden die Gäste individuell und bedarfsorientiert betreut. Durch eine respektvolle und aktivierende Betreuung und Pflege wird die Selbstbestimmung, die Lebensqualität, die Freude und Zufriedenheit der Tagesgäste in den Mittelpunkt gestellt.

Die Tagesstruktur und Angebote sind so gestaltet, dass die Tagesgäste soziale Teilhabe in Gemeinschaft erleben, sich geborgen und sicher fühlen. Bedürfnisse, persönliche Interessen und Fähigkeiten stehen bei der Gestaltung und Strukturierung des Tagesablaufes im Fokus.

Die Senioren verbringen gemeinsam einen aktivierenden Tag und stärken so verbleibende Fähigkeiten und Kompetenzen.

Neben den abwechslungsreichen Beschäftigungsaktivitäten in Form von Malen, Basteln, handwerklichen Arbeiten zum Erhalten der Sinne, Feinmotorik und der Lebensfreude, Singen und Tanzen kommen auch die gemeinsamen Mahlzeiten nicht zu kurz.

In den Tagespflegeeinrichtungen gibt es Frühstück, Mittagessen sowie eine Nachmittagsjause, wobei auch mit den Tagesgästen selbst gekocht wird. Spaziergänge, Ausflüge, Physiotherapie, Ergotherapie sowie Entspannungsmöglichkeiten ergänzen das Angebot der Tagesbetreuung. Zur Erholung stehen den Tagesgästen gemütliche Ruheräume zur Verfügung.

Die qualifizierten Mitarbeiterinnen des SGS Außerfern unterstützen bei der Medikamenteneinnahme, gewährleisten eine aktivierende und ressourcenorientierte Pflege und Betreuung.

Kontakt:

Innsbrucker Straße 37
6600 Reutte

Tel.: 05672 63 030

Email: info@sgs-ausserfern.at
www.sgs-ausserfern.at

begleitung
menschlichkeit beraterung
information mitgefühl betreuung
entlastung respekt zeit wuerde
unterstützung miteinander hilfe
gemeinschaft pflege
lebensfreude



TAGESBETREUUNG UND TAGESPFLEGE

Seniorenzentrum Reutte

Zusammen gegen die Einsamkeit, Hilflosigkeit & Langeweile. Als Alternative zum frühen Heimeinzug!

Die Tagespflege im Seniorenzentrum Reutte bietet Senioren, die zuhause leben, die Möglichkeit, den Tag in Gesellschaft und unter Gleichgesinnten zu verbringen. In wohlthuender, familiärer Atmosphäre können interessante und abwechslungsreiche Aktivitäten und Ausflüge miteinander unternommen und erlebt werden. Das Tagespflegeteam ist ausschließlich für die Betreuung und Pflege der Tagesgäste verantwortlich, somit ist ein persönlicher Bezug zwischen Tagespflegegast und Personal gegeben, um die familiäre Atmosphäre aufrecht zu erhalten.

Durch unser Fachpersonal können wir eine optimale lebensweltorientierte Begleitung/Betreuung und pflegerische Maßnahmen innerhalb der täglichen Besuche anbieten, wie beispielsweise Duschen/Vollbäder und die Unterstützung bei der Körperpflege.

Aufgrund unserer zwei Tagespflegegruppen findet eine ressourcenorientierte Betreuung für Menschen mit und ohne demenzieller Erkrankung statt. Durch unsere Diplom- und Fachsozialbetreuer, können wir unter anderem die Anwendung von Validation, biografieorientierte Gruppenarbeit, Hirnleistungstraining, gesundheitsfördernde Bewegungsübungen und Gemeinschaftsspiele anbieten, um Menschen mit und ohne demenzieller Erkrankung optimal zu fördern. Mit Singen, Tanzen, Spiel und Spaß

trainieren wir die verbliebenen Ressourcen und Fähigkeiten und versuchen neue zu erlangen. Angehörige können durch persönliche Gespräche beraten und entlastet werden. Für die bestmögliche Entlastung sorgen wir, durch unsere Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 8:00 - 18:00 Uhr.

Die drei Mahlzeiten nehmen die Tagespflegegäste in den jeweiligen Gruppen gemeinsam ein. Am frühen Nachmittag wird bei Kaffee und Kuchen besprochen welche Aktivität geplant/gewünscht ist. Durch gemeinsame Routinen werden soziale Rollen verteilt und Alltagskompetenzen gestärkt. In den gemütlichen Ruheräumen können sich die Gäste jederzeit erholen.

Durch die Unterbringung im Seniorenzentrum können über die Tagespflegegruppen hinaus, bestehende Freundschaften zu BewohnerInnen gepflegt und neue Kontakte geknüpft werden. Dies wiederum nimmt die Sorgen und Ängste einiger Gäste und erleichtert einen eventuell zukünftigen Heimeinzug.

Innerhalb der Talkesselgemeinden bieten wir einen kostenlosen Fahrdienst, durch unsere Zivildienstler an. Auf Wunsch holen wir Sie auch aus den Talschaften nach Reutte und bringen Sie wieder zurück.

Kontakt:

„Haus zum Guten Hirten“
Allgäuer Straße 19
6600 Reutte

Tel.: 05672 72 302

Email: seniorenzentrum@reutte.at

www.reutte.at



SENIORENZENTRUM DER MARKTGEMEINDE REUTTE

Im Haus zum Guten Hirten und im Haus der Geborgenheit, Einrichtungen des Seniorenzentrums der Marktgemeinde Reutte, betreut man die Bewohner nach der Philosophie der EDEN-Alternative. Diese unterstützt ganzheitliches und selbstbestimmtes Leben auch im hohen Alter.

Das Angebot des Seniorenzentrums umfasst betreutes Wohnen, Tagespflege, Kurzzeitpflege sowie Langzeit- und Palliativpflege, den Mittagstisch für Senioren, einen Pflegehilfsmittelverleih und eine Computerschule für ältere Menschen.

Das Haus zum Guten Hirten

Das Haus zum Guten Hirten ist in drei Wohnbereiche mit jeweils ca. 20 Zimmern aufgeteilt. In den insgesamt 64 Zimmern (inkl. Dusche & WC) leben die Bewohner so selbstbestimmt und selbstständig, wie es ihnen möglich ist. Um weder Einsamkeit noch Langeweile oder Hilflosigkeit aufkommen zu lassen, gibt es ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Regelmäßige Aktivitäten unterstützen die gesundheitliche Verfassung, Musizieren und Gesellschaftsspiele regen den Geist an.

Die gemeinsamen Mahlzeiten werden in den Wohnbereichen oder im hauseigenen Café-Restaurant eingenommen. Für das Wohlergehen sorgen ein Friseur-salon, Maniküre- und Pediküre-Angebote sowie ein großzügiger Aktiv-Raum.

Das Haus der Geborgenheit

Im Haus der Geborgenheit, das sich direkt gegenüber vom Haus zum Guten Hirten befindet, stehen den Bewohnern neun eigenständige Wohneinheiten zur Verfügung.

In den Mietwohnungen leben jeweils ein bis zwei Personen, die ihren Alltag selbstständig bestreiten und deren Privatsphäre somit vollständig gewahrt bleibt. Sollte es nötig sein, können sowohl die medizinisch-pflegerische Versorgung als auch Dienstleistungen des täglichen Lebens im Haus zum Guten Hirten angefordert werden.

Kontakt:

„Haus zum Guten Hirten“
Allgäuer Straße 19
6600 Reutte

Tel.: 05672 72 302
Email: seniorenzentrum@reutte.at
www.reutte.at





HAUS EHRENBERG

Das Haus Ehrenberg ist ein familiär organisiertes, öffentliches Wohn- und Pflegeheim, das sich gezielt auf die Bedürfnisse älterer Menschen mit Pflegebedarf spezialisiert hat. In den fünf Wohnbereichen leben die Senioren im harmonischen Familienverband miteinander; sie teilen sich eine eigene Küche und einen gemeinsamen Essbereich und leben vollkommen selbstbestimmt. Um diese Selbstständigkeit zu fördern, werden die Bewohner immer nur dann unterstützt, wenn es notwendig ist. Das Haus Ehrenberg verfügt über 76 Pflegeplätze für die Langzeit- und fünf Plätze für die Kurzzeitpflege.

Pflegerische & soziale Angebote

Der pflegerische Fokus des Hauses liegt auf einem selbstbestimmten, wertschätzenden und achtsamen Miteinander. Zahlreiche zusätzliche Pflege- und Sozialangebote runden das Betreuungsangebot im Haus Ehrenberg ab.

- **Tagesgestaltung:** Für einen abwechslungsreichen Aufenthalt bei uns gibt es täglich unterschiedliche Freizeitangebote für die Bewohner. So entstehen Kontakte! Die SeniorInnen gestalten ihren Alltag mit, nehmen aktiv daran teil und können so einen erfüllten, glücklichen Tag erleben.
- **Kinästhetik:** Die praktischen Übungen zur ökonomischen und aktivierenden Bewegung werden im Haus Ehrenberg von einem Großteil der Mitarbeiter praktiziert. Die Bewohner profitieren von den regelmäßigen mobilisierenden Bewegungen, die ihre Selbstständigkeit unterstützen.

- **Aromapflege:** Die kontrollierte Anwendung naturreiner ätherischer Pflanzenöle unterstützt die körperliche und psychische Gesundheit der Bewohner.
- **Palliative Pflege:** Die Mitarbeiter des Hauses sind in der ganzheitlichen Behandlung von Patienten mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen und begrenzter Lebenserwartung ausgebildet. Schmerzlindernde Maßnahmen und psychologische Betreuung sind die Säulen der erfolgreichen palliativen Begleitung und Pflege.
- **Sterbebegleitung & Betreuung:** Da Tod und Verlust immanente Themen im Haus Ehrenberg sind, nehmen Trauerbewältigung und Sterbebegleitung einen wichtigen Stellenwert ein. Ehrenamtliche Hospizhelfer unterstützen die Arbeit des Pflegepersonals.

Kontakt:

Krankenhausstraße 40
6600 Ehenbichl

Tel.: 05672 64 601
Email: info@hausehrenberg.at
www.hausehrenberg.at





CAMPUS GESUNDHEIT REUTTE – FÜR DEINE ZUKUNFT!

Die Pflegeschule Reutte / fh Gesundheit Standort Reutte hat einen neuen Namen erhalten und nennt sich nun **Campus Gesundheit Reutte**.

Wer Interesse an einer Pflegausbildung hat, ist am **Campus Gesundheit Reutte** am richtigen Ort. Denn es werden für unterschiedlichste Bildungsabschlüsse aktuell vier verschiedene Ausbildungen angeboten. Egal ob Berufseinsteiger, -umsteiger oder Wiedereinsteiger – es können sich Interessenten aller Altersgruppen (Mindestalter 17 Jahre) bewerben. Mit allen Ausbildungsabschlüssen erhalten Sie die Möglichkeit auf einen sicheren Arbeitsplatz in der Kurz- und Langzeitpflege.

SchülerInnen bzw. Studierende brauchen eine gute Atmosphäre, eine positive, emotionale Grundlage, um Lernen zu können. So wird am **Campus Gesundheit Reutte** den zwischenmenschlichen Beziehungen ein zentraler Stellenwert eingeräumt. Diese wachstumsfördernde Atmosphäre soll den zukünftigen Absolventen des Campus Gesundheit Reutte ermöglichen, ihre anvertrauten Patienten, Klienten und Bewohner wertschätzend und verständnisvoll pflegen zu können.

Ein engagiertes Team fördert nach neuesten wissenschaftlichen und pädagogischen Erkenntnissen die persönliche und fachliche Entwicklung der Schüler bzw. Studierenden. Wir wollen nicht belehren, sondern begeistern.

Neben pflegerischen Inhalten, werden medizinische, psychologische und kommunikative Fächer unterrichtet. Zudem werden die Schüler und Studierenden neben den theoretischen Unterrichtsfächern auch intensiv auf den praktischen Teil der Ausbildungen vorbereitet.

Die Ausbildungen im Überblick:

- **Pflegeassistent:**

Dauer: 12 Monate (Vollzeit)
18 Monate (Teilzeit)

- Anstellung in Altenpflegeheimen, in der Hauskrankenpflege und Lebenshilfe
- Basale Pflegetätigkeiten
- Mitwirkung bei Diagnostik und Therapie

Voraussetzung: allg. Schulpflicht

- **Pflegefachassistent:**

Dauer: 24 Monate

- Anstellung in Krankenhäusern, Altenpflegeheimen, in der Hauskrankenpflege und Lebenshilfe
- Erweiterte Pflegetätigkeiten
- Erweiterte Mithilfe bei Diagnostik und Therapie

Voraussetzung: 10. Schulstufe

- **Heimhilfe:**

Dauer: 4 Monate

- Anstellung in der Hauskrankenpflege und in allen stationären Pflegeeinrichtungen
- Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- einfache Pflegetätigkeiten

Voraussetzung: allg. Schulpflicht

- **FH-Bachelor-Studiengang:**

Dauer: 6 Semester

- Anstellung in allen Pflegebereichen
- Pflegerische Kernkompetenzen
- Notfallkompetenz
- Durchführung von medizinischer Diagnostik und Therapie
- Führung von multiprofessionellen Versorgungsteam
- Pflegegutachten uvm.

Voraussetzung: Hochschulreife

Kontakt:

Campus Gesundheit Reutte
Krankenhausstraße 34
6600 Reutte

Tel.: 05672 65 033

Email: info@campus-gesundheit.at
www.campus-gesundheit.at



AKUTGERIATRIE UND REMOBILISATION

Mit der neuen Station für Akutgeriatrie und Remobilisation setzt das BKH Reutte einen weiteren wichtigen Schritt in der fächerübergreifenden Versorgung geriatrischer Patienten. Ein Team bestehend aus Ärzten der inneren Medizin, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Pflegepersonen, Case und CareManager sowie Diätassistentinnen übernehmen die Behandlung von geriatrischen Patienten. Derzeit befinden sich 10 Betten auf der chirurgischen Station und 2 weitere Betten auf der Unfallstation.

Das Team unterstützt die Patienten, ihre physische und psychische Leistungsfähigkeit zu verbessern. Das multidimensionale Behandlungs- und Betreuungsangebot basiert immer auf medizinischen, funktionellen, psychischen, kognitiven und sozialen Aspekten der Erkrankung der Patienten. Neben einem höheren biologischen Alter bestehen oft altersbedingte Funktionseinschränkungen wie Mehrfacherkrankungen, ein Risiko für Mangelernährung, verzögerte Rekonvaleszenz, eingeschränkte Organfunktionen, erhöhte Instabilität, Immobilität, psychiatrische Erkrankungen und ein erhöhtes Risiko für Pflegebedürftigkeit.

Festzuhalten ist, dass geriatrische Patienten nicht primär über ihr Alter charakterisiert werden, sondern über eine mit dem Altern verbundene gesundheitliche Situation bzw. deren Gefährdung. Daraus lässt sich ableiten, dass geriatrische Patienten spezifische Behandlungs- und Betreuungsbedürfnisse aufweisen. Geriatrische Erkrankte können von Zuhause, aus Abteilungen des BKH Reutte, aus anderen Krankenhäusern sowie aus Alten- und Pflegeheimen aufgenommen werden; umgekehrt ist auch die Entlassung dahin möglich. Der Zugriff zum Informationsblatt der Ein- und Ausschlusskriterien zur AG/R-Aufnahme erfolgt über die Homepage des BKH Reutte. Nach Begutachtung durch den zuständigen Oberarzt der inneren Medizin erfolgt die Freigabe zur Aufnahme.

Kontakt:

Bezirkskrankenhaus Reutte
Abteilung Innere Medizin
Krankenhausstraße 39
6600 Ehenbichl

Tel.: 05672 601 120
Email: info@bkh-reutte.at

CARE MANAGEMENT REUTTE – KOORDINATIONSSTELLE FÜR PFLEGE UND BETREUUNG

Care Management Tirol ist ein Versorgungsprogramm des Landesinstituts für Integrierte Versorgung Tirol zur Verbesserung der Koordination von Pflege und Betreuung.

Aufgabe dieser neu geschaffenen Stelle an der BH Reutte ist es, eine noch engmaschigere Zusammenarbeit von Pflege- und Betreuungseinrichtungen zu gewährleisten. Zudem wird das bereits bestehende Betreuungsnetz im Bezirk durch professionelle Sozialberatung erweitert. Dafür bietet die Sozialarbeiterin/Care Managerin Betroffenen und pflegenden Angehörigen in Akut- bzw. Krisensituationen sozial-rechtliche, sozial-institutionelle sowie psycho-soziale Hilfe an.

Hausbesuche sind möglich.

Dieses Angebot wird wissenschaftlich durch die Tiroler Privatuniversität UMIT Tirol im Auftrag des Landes Tirol begleitet.

Von 1.4.2021 bis 31.7.2021

jeweils am Mittwoch und Freitag
von 8.00 bis 13.00 Uhr

Ab 1.8.2021

Montag bis Donnerstag
8.00 bis 12.30 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr

Bitte um telefonische Terminvereinbarung! www.liv.tirol

Kontakt:

Frau Anna Paulweber, BA
BH Reutte, Bahnhofstraße 15
6600 Reutte

Tel.: +43(0)664 11 77 458
Email: care.reutte@liv.tirol



● **Pflegeberatung Außerfern**
Bezirkskrankenhaus Reutte, 4. Stock
Krankenhausstraße 39
6600 Ehenbichl

Tel.: 05672 601 454
Email: pflegeberatung@bkh-reutte.at
www.bkh-reutte.at

● **Sozial- & Gesundheitssprengel Außerfern**
Innsbrucker Straße 37
6600 Reutte

Tel.: 05672 63 030
Email: info@sgs-ausserfern.at
www.sgs-ausserfern.at

● **Palliativteam Außerfern**
Bezirkskrankenhaus Reutte, 1. UG
Krankenhausstraße 40
6600 Ehenbichl

Tel.: 05672 601 750
Email: palliativteam@bkh-reutte.at
www.bkh-reutte.at

● **Akutgeriatrie und Remobilisation**
Bezirkskrankenhaus Reutte
Abteilung Innere Medizin
Krankenhausstraße 39
6600 Ehenbichl

Tel.: 05672 601 120
Email: info@bkh-reutte.at
www.bkh-reutte.at

● **Seniorenzentrum Reutte
„Haus zum guten Hirten“
„Haus der Geborgenheit“**
Allgäuer Straße 18 - 19
6600 Reutte

Tel.: 05672 72 302
Email: seniorenzentrum@reutte.at
www.reutte.at

● **Haus Ehrenberg**
Krankenhausstraße 40
6600 Ehenbichl

Tel.: 05672 64 601
Email: info@hausehrenberg.at
www.hausehrenberg.at

● **Campus Gesundheit Reutte**
Krankenhausstraße 34
6600 Reutte

Tel.: 05672 65 033
Email: info@campus-gesundheit.at
www.campus-gesundheit.at

● **Care Management Reutte**
Frau Anna Paulweber, BA
BH Reutte, Bahnhofstrasse 15
6600 Reutte

Tel.: +43(0)664 11 77 458
Email: care.reutte@liv.tirol
www.liv.tirol